

Perry Rhodan Heft Nr. 1062

Station der Porleyter

Die Expedition der Materie-Suggestoren -
Notlandung auf einem kleinen Planeten



Autor: H. G. Ewers

Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Sargus-Rhet und **Kerma-Jo** - Zwei Dargheten auf der Spur der Porleyter.

Krut, Hork, Lees, Tron, Falln und **Res** - Persönliche Tripliden der beiden Dargheten.

Kaipastul - Kommandant eines Schwingenschiffes.

Das Schwingenschiff des Sawpanen Kaipastul, mit der angedockten dargetischen HELOON-DURG, dringt vorsichtig in den fremden Kugelhaufen ein. Die Sawpanen sind über die porleytischen Abwehrwaffen informiert, denn mehrfach waren schon andere sawpanische Einheiten vor Ort. Diese gingen immer verloren und die Besatzungen flohen in den Beibooten. Währenddessen erfahren Sagus-Rhet und Kerma-Jo über die Indoktrinations-Verbindung von Seth-Apophis, das die böse Kraft ES ihre Untertanen, die Terraner, ebenfalls auf die Suche nach den Porleytern ausgeschickt hat.

Das sawpanische Schiff gerät tatsächlich in eine Abwehrwaffe und muss aufgegeben werden. Während die Sawpanen in den Beibooten fliehen, stoßen die Dargeten mit ihrer HELOON-DURG tiefer in den Kugelhaufen vor. Doch nicht viel später wird das Schiff nochmals angegriffen und muss auf dem zweiten von drei Planeten einer gelben Sonne notlanden.

In ihren Nguun-Keels verlassen Sagus-Rhet und Kerma-Jo das Wrack, das in ein natürliches subplanetares Höhlensystem gestürzt ist. Sie schicken ihre Tripliden aus, die für sie eine Fluchtroute erkunden sollen, um wieder an die Oberfläche des Planeten zu gelangen. Dabei sollen sie aber auch nach intelligentem Leben Ausschau halten. Die beiden Dargeten selbst erkunden die Höhlensysteme. Es zeigen sich Spuren einer globalen Katastrophe, die die Bewohner dieser Welt mutieren ließ. Dazu gibt ihnen Seth-Apophis ein, dass die Porleyter die Katastrophe verursachten und die Terraner eine ebensolche, rigorose Spezies seien. Für die Materie-Suggestoren sind diese Erfahrungen wie ein Schock, den sie letztlich nur überstehen, weil Seth-Apophis sie indoktriniert hat.

Nach dem die Tripliden zurückgekehrt sind, geraten sie in einen Bereich, der vermint ist. Doch dank ihrer subatomaren Gabe können sie die Minen entschärfen und erreichen schließlich eine porleytische Station. Bei ihren Untersuchungen stoßen sie auf eine Positronik, die sie ebenfalls subatomar ausloten. So finden die Dargeten einen Transmitter, eine Technik, die ihnen bislang nicht vertraut war. Einige Zeit später finden Kerma-Jo und Sagus-Rhet in Stasisfelder gehüllte Chromaten, 1,65 Meter große krabbenähnliche Lebewesen in suspendierter Animation. Sie sind jedoch seelenlos, andererseits dazu tauglich, ihnen als Zweitkörper zu dienen.

Sagus-Rhet und Kerma-Jo wecken zwei Chromaten und wechseln in sie über. Nach einer Zeit der Gewöhnung verbergen sie ihre bewusstseinslosen Körper mit den Tripliden und machen sich auf den Weg an die Oberfläche. Da ihre Zweitkörper wesentlich kleiner sind, finden sie sich schnell im Tageslicht wieder.